

Lebendige Zentren (LZ)
 Stadtfeld
 [Stadtfeld Ost, Stadtfeld West]

Lfd.-Nr.	Maßnahme	Förderkennziffer	Antragsteller	Gesamtkosten	Eigenmittel Antragsteller (Dritter)	Straßenausbaubeiträge	Vorsteuerabzug	sonst. Eigenmittel Kommune	zus. Eigenmittel Kommune	Förderfähige Kosten	EF RE	EFRE	Sicherung	Eigenmittel Kommune	Fördermittel Bund / Land	Durchführung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR		EUR	EUR	Beginn	Ende	
PJ 2021																		
																		Antragsannahme 31.01.2020
1	Geschäftsstraßenmanagement	5.3	LH MD: Amt 61	141.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	141.000,00			0,00	47.000,00	94.000,00	2024	2025	Information und Beratung von / an Eigentümern und Bewohnern, Vernetzung lokaler Akteure, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung von Hauseigentümern zu Umnutzungen - Leerstandmanagement, Beratung / Mitarbeit zu Maßnahmen des Verfügungsfonds, Präsenz in den Social Media, Mitarbeit in den Arbeitsgruppen des Wirtschaftsdezernates, Stadtteilmarketing und -lobbyarbeit
2	Öffentlichkeitsarbeit und Fortführung Imagekampagne	5.3	LH MD: Amt 61	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00			0,00	5.000,00	10.000,00	2023	2024	Marketingmaßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität der Zentrenbereiche, z. B. Imagefilm, Stadtteillogo, Entwurf von Werbeträgern verschiedener Formen, Durchführung von Workshops zum Image des Stadtteils
3	Abriss des Heizhauses und des Schornsteins, Rückbau städtischer Infrastruktur - Schulgelände zusätzliche Mittel Schmeißelstraße 1	6.2.2.	LH MD: FB 40	100.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.200,00			0,00	33.400,00	66.800,00	2022	2022	Fortführungsantrag Für das o.g. Vorhaben wurden Fördermittel in Höhe von 99.000€ für den Abriss von Schornstein und Teilen des Heizhauses in der Schmeißelstraße 1 bewilligt. Für vorbereitende Maßnahmen sowie für die Planungen des gesamten Vorhabens wurden bereits Mittel in Höhe von 54.181,25€ ausgegeben bzw. vertraglich gebunden. Für den kompletten Abbruch reichen die verbleibenden Fördermittel aufgrund der Komplexität (Schutz und Erhalt des verbleibenden Gebäudeteils) des Vorhabens sowie der aktuellen Marktsituation nicht aus. Hinzu kommt, dass der Schornstein nach aktuellem Stand nicht abgerissen, sondern Teile erhalten bleiben sollen und eventuell erneut verpachtet werden.
4	Fassadeninstandsetzung Felsenbergstraße 24	7.1.5.	Privat	53.261,00	32.261,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00			0,00	7.000,00	14.000,00	2022	2022	Bei diesem Vorhaben handelt es sich um ein Gebäude aus dem Baujahr 1924, das im Erhaltungssatzungsgebiet "Stadtfeld West" liegt. Im Rahmen der Sanierung ist die Fassadeninstandsetzung einschließlich der erforderlichen Dämmmaßnahmen geplant.
5	Ausbau von Straßen in der Beimssiedlung (Denkmalbereich) Walbecker Str. (3. BA, Pappelallee - Weferlinger Str.)	6.3.1.	LH MD: Amt 66	261.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	261.000,00			0,00	87.000,00	174.000,00	2022	2023	Die Maßnahmen im Bereich der Beimssiedlung beziehen sich auf die Schaffung von dringend notwendigen Anlagen des ruhenden Verkehrs in Form von Parkflächen sowie auf die Sanierung der Fahrbahnen und der Gehwegbefestigungen. Die dazu erforderlichen Veränderungen der Querschnitte optimieren die Funktionalität der Straße und werten das Gesamtbild der Beimssiedlung als denkmalgeschützten Bereich auf. Da die bereits bewilligten Mittel zum Ausbau der Walbecker Straße nach erfolgter Ausschreibung nur eine Realisierung bis zur Pappelallee ermöglichen, ist dieser Fortführungsantrag zur Fertigstellung des Straßenzuges bis zum Kreuzungsbereich Weferlinger Straße notwendig.
6	Öffentlichkeitsarbeit (Tag der Städtebauförderung 2022)	5.3	LH MD: Amt 61	21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00			0,00	7.000,00	14.000,00	2022	2022	Der „Tag der Städtebauförderung“ ist seit 2015 eine jährlich wiederkehrende bundesweite Veranstaltung in vielen Städten und Gemeinden. Das gemeinsam von Bund, unter Federführung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat [BMI], Ländern, kommunalen Spitzenverbänden und weiteren Partnern getragene Projekt des "Tages der Städtebauförderung" soll die Bürgerbeteiligung in der Städtebauförderung und der Stadtentwicklung stärken und Projekten im Kontext der Städtebauförderung ein Forum bieten.
7	Fassadeninstandsetzung Immermannstr. 18 / Olivenstedter Str. 43	7.1.5.	Privat	15.000,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00			0,00	2.000,00	4.000,00	2022	2022	Der Eigentümer plant die Sanierung des Fassadensockels des Mehrfamilienhauses. Der Sockel soll neu geputzt und anschließend malermäßig behandelt werden.
8	Schaffung von Flächen für den ruhenden Verkehr im Bereich Editharing/Motzstraße	6.3.4.	LH MD: Amt 66	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00			0,00	40.000,00	80.000,00	2023	2023	Im Bereich des Editharing/Motzstraße sollen für Zwecke des ruhenden Verkehrs 25 ebenerdige Stellflächen errichtet werden.
9	Erneuerung und Neubau von zusätzlichen Stellplätzen für den VSB, Große Diesdorfer Straße 104a	6.3.4.	LH MD: FB 40	250.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.200,00			0,00	83.400,00	166.800,00	2023	2023	Eine notwendige Erneuerung der vorhandenen Stellplätze ist aufgrund der Erweiterung des Reha- und Sportbereichs des Vereins für Sporttherapie und Behindertensport notwendig sowie die Schaffung zusätzlicher Stellplätze.
10	Ausbau von Straßen in der Gartenstadtsiedlung Westemplan, Wohnstraße 2 (Denkmalbereich)	6.3.1.	LH MD: Amt 66	231.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	231.000,00			0,00	77.000,00	154.000,00	2022	2023	Das Wohnquartier Westemplan befindet sich in der denkmalgeschützten Gartenstadtsiedlung Westemplan. Seit der Errichtung der Wohnanlage in den Jahren 1923-1928 wurden keine ge-eigneten Instandsetzungsarbeiten in der Siedlung durchgeführt. Vor allem die vorhandenen Borde und Gossen sind durch das halbseitige Parken auf den Gehwegen zerfahren. Die vorhandenen starken Setzungen und Wölungen der Fahrgasse ermöglichen keinen ordnungsgemäßen Ablauf des anfallenden Regenwassers. In den letzten Jahren fanden durch die Eigentümer der Wohngebäude umfassende Sanierungsarbeiten statt. Der Großteil der Ver- und Entsorgungsleitungen musste bereits auch in den letzten Jahren saniert werden. Der geplante Ausbauquerschnitt der Straße und der damit verbundene grundhafte Ausbau optimieren die Funktionalität der Straßen und Gehwege und gewährleisten verkehrssichere Anlagen für alle Verkehrsteilnehmer. Die Wohnstraße 2 befindet sich im östlichen Bereich des Wohnquartiers und ist auf Grund ihrer vorhandenen Querschnittsbreite als Einbahnstraße ausgewiesen. Sie hat eine Länge von ca. 115 m und bindet an die Martin-Anderson-Nexo-Straße.
Zwischensumme Stadtfeld				1.207.661,00	41.261,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.166.400,00			0,00	388.800,00	777.600,00			